Kg 4691, 4°
(vol. I)

Ra. 72
6.

Von Gottes Gnaden Friderich, König in Preussen, Marggraf zu Brandenburg, des Heil. Röm. Reichs Ertz-Cämmerer und Churfürst, Souverainer und Oberster Hertzog von Schlesien, Souverainer Printz von Oranien, Neufchatel und Vallengin, wie auch der Grafschafft Glatz, in Geldern, zu Magdeburg, Cleve, Jülich, Berge, Stettin, Pommern, der Cassuben und Wenden, zu Mecklenburg und Crossen Hertzog ꝛc. ꝛc.

Lieber Getreuer! Nachdem Wir sub dato Berlin den 22. Decbr. a. p. bey vorgekommenen Umständen in Gnaden resolviret, und gutgefunden, daß in denenjenigen Fällen, wann eine Subhastation blos ad eruendum verum pretium gesuchet wird, und solche mithin voluntaria ist, als zum Exempel bey Auseinandersetzung von Eltern, Kindern und Geschwistern ꝛc. es bey denen vorhin gebräuchlichen Terminis von 3. Monathen gelassen werden solle;

So befehlen Wir Euch hiemit allergnädigst, solches hinführo bey allen Subhastationibus, welche voluntariæ sind, nicht allein vor Euch gehorsamst zu beobachten, sondern auch dieses denen dortigen Advocaten zu publiciren, und in die Gerichts-Stube affigiren zu lassen, damit auch Partheyen davon Wissenschafft erlangen mögen.

Sind Euch mit Gnaden gewogen. Geben Cleve in Unserem Regierungs-Rath den 25. January 1753.

An Statt und von wegen Allerhöchstgl.
Seiner Königlichen Majestät ꝛc.

Johann Peter von Raesfeld, von Koenen.

Circulare,
Wegen der Terminen voluntariæ
Subhastationis.

E. S. Hopp.

Kg 469i (1)
4°

HS-Abt.

VD18

Von Gottes Gnaden Friderich, König in Preussen, Marggraf zu Brandenburg, des Heil. Röm. Reichs Ertz-Cämmerer und Churfürst, Souverainer und Oberster Hertzog von Schlesien, Souverainer Printz von Oranien, Neufchatel und Vallengin, wie auch der Grafschafft Glatz, in Geldern, zu Magdeburg, Cleve, Jülich, Berge, Stettin, Pommern, der Cassuben und Wenden, zu Mecklenburg und Crossen Hertzog ꝛc. ꝛc.

Fügen hiemit zu wissen, demnachdem Wir sub dato Berlin den 22. Decbr. [illegible] nach Beschaffenheit der Umständen in Gnaden resolviret, und gut[illegible]nigen Fällen, wann eine Subhastation blos [illegible]n gesuchet wird, und solche mithin voluntair bey Auseinandersetzung von Eltern, Kin[illegible] es bey denen vorhin gebräuchlichen Ter[illegible]elassen werden solle;

[illegible]h hiemit allergnädigst, solches hinführo [illegible], welche voluntariæ sind, nicht allein vor [illegible]chten, sondern auch dieses denen dortigen [illegible]nd in die Gerichts-Stube affigiren zu las[illegible]n davon Wissenschafft erlangen mögen.

[illegible] gewogen. Geben Cleve in Unserem Re[illegible]nuary 1753.

[illegible] von wegen Allerhöchstgl.
[illegible]tglichen Majestät ꝛc.

[illegible]on Raesfeld, von Koenen.

C. S. Hopp.

Farbkarte #13 B.I.G.
Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black
Centimetres Inches